



Im Notfall gewappnet Defibrillatorschulung für den Seniorenbeirat

Im April organisierte der Seniorenbeirat Dinkelsbühl eine Schulung zur Handhabung eines Defibrillators. Das Angebot wurde rege angenommen und die Senioren zeigten sich sehr interessiert. Klaus Löffler führte als Notfallsanitäter, beschäftigt beim BRK Dinkelsbühl und beim ADAC im Flugrettungsdienst, kompetent durch die Schulung. Er wies unter anderem darauf hin, dass es in der näheren Umgebung schon über 30 installierte Defibrillatoren gibt. Im weiteren Umkreis sind es sogar 120. Sie sind in Banken, Arztpraxen, Schulen, Gewerbegebäuden, Altenheimen und im Rathaus zu finden. Wichtig zu wissen ist, dass Schilder mit einem grünen weißen Schild auf den Standort hinweisen.

Darüber hinaus gab Klaus Löffler Hinweise, welche Parameter abgeklärt werden müssen, wenn man eine bewusstlose Person auffindet.

Bevor man zu praktischen Übungen mit dem Defibrillator übergang, wurden die Senioren über das Kreislaufsystem des Menschen aufgeklärt. Somit war die Wirkungsweise des Gerätes anschaulich und verständlich. Bei der Benutzung des Gerätes sei es wichtig, sich an eine bestimmte Handlungsabfolge zu halten. Dieser Ablauf wird vom Gerät selbst mitgeteilt. Das Gerät kontrolliert die Wirkung der Ausführung selbst. „Klaus Löffler hat unsere Senioren bei dieser Schulung auf den aktuellsten Stand im Thema Reanimation gebracht und ihnen so die

Angst genommen, in einer schwierigen Situation Fehler zu machen. Vielen Dank für einen informativen und lehrreichen Nachmittag an Herrn Löffler!“ bedankt sich Rosemarie Sindel, die Vorsitzende des Seniorenbeirates Dinkelsbühl.



Staatsminister für Digitales Dr. Fabian Mehring besucht Technologie Campus Dinkelsbühl

Im April besuchte Dr. Fabian Mehring, Staatsminister für Digitales, den Technologie Campus Dinkelsbühl. Der Besuch war eine große Bestätigung und Inspiration für alle Beteiligten. Der Technologie Campus Dinkelsbühl gilt als Leuchtturmprojekt für ganz Bayern und als Vorbild für jede Kommune. Dr. Mehring betonte: „Wer das Silicon Valley von morgen werden will, muss das Talent Valley von heute sein.“ Diese Aussage unterstreicht die Bedeutung des Technologie Campus Dinkelsbühl der jungen Talente im MINT-Bereich fördert. Der Technologie Campus Dinkelsbühl wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren die Möglichkeit zu bieten, ihr Interesse an Technik zu vertiefen und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Durch den direkten Kontakt mit Technik und Innovationen bietet der Campus nicht nur eine wertvolle Bildungsplattform, sondern ermöglicht es auch den Unternehmen von heute, ihre Fachkräfte von morgen zu fördern. In einem Jahr konnte der Campus bereits 3000 Buchungen verzeichnen, was maßgeblich der In-

itiative lokaler Unternehmen und der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Dinkelsbühl zu verdanken ist.

Dr. Mehring hob hervor, dass es in Deutschland bereits heute an 170.000 Fachkräften in der IT fehlt und betonte die Notwendigkeit, junge Menschen für MINT-Fächer zu begeistern. Der Technologie Campus Dinkelsbühl leistet hier vorbildliche Arbeit. Kinder- und Jugendlichen können beim Löten und Programmieren genauso leuchten wie auf dem Fußballplatz, und die Kids aus Dinkelsbühl gehen an einem Tag sporteln oder musizieren und lernen am anderen Tag, wie man einen Roboter programmiert. Der Technologie Campus Dinkelsbühl ist damit nicht nur ein bedeutender Bildungsort, sondern auch ein Symbol für Zusammenarbeit, Innovation und Zukunftsfähigkeit. Dr. Mehring dankte der regionalen Wirtschaft und Politik für ihr Engagement und betonte: „Wir brauchen mehr Dinkelsbühl in Bayern - auch und besonders im Rahmen schulischer Ganztagsbetreuung!“ Der Technologie Campus Dinkelsbühl sucht zur Unterstützung eine/n

Bundesfreiwillige/n (BUFDI) für den Zeitraum vom 01.09.2025 bis zum 01.09.2026. Weitere Infos unter www.tc-dkb.de.

